

Gut leben für Jung und Alt - in der „Age-friendly City“



Diskussionsveranstaltung am 9. Januar 2020

Moderation: Gabriele Heise

Christa Möller-Metzger: Einführung

Wandsbeker Bezirksabgeordnete und
Landessprecherin der GRÜNEN 60plus

Farid Müller: Grüße aus der Bürgerschaft

Parlament. Geschäftsführer, Sprecher für Haushalt
in der Bürgerschaft, Vorsitzender der GRÜNEN Mitte

Dr. Reinhold Hiki: Warum und Wie?

Initiator der ersten Age-friendly City Deutschlands,
Radevormwald

Kyra Springer: Umsetzung in Radevormwald

Trägerverein aktiv55plus, Radevormwald

Karen Haubenreisser: Der Wille bewegt

Leiterin Q8 Sozialraumorientierung

Rosa Domm: Stadt für alle Generationen!

Ehemalige Landessprecherin der GRÜNEN JUGEND

Im Jahr 2030 werden etwa 30 Prozent aller Hamburger*innen über 60 Jahre alt sein. Um sich für den demografischen Wandel zu rüsten, hat die Weltgesundheitsorganisation das Konzept der Age-friendly Cities entwickelt, dem sich weltweit schon 1000 Städte und Gemeinden angeschlossen haben.

Auch wir GRÜNEN wollen Hamburg zu einer Age-friendly City, einer generationenfreundlichen Stadt machen, mit lebendigen Nachbarschaften und einer guten Nahversorgung! Dafür brauchen wir breite Radwege, auf denen Kinder und Ältere gleichermaßen sicher unterwegs sind, beleuchtete Fußwege ohne Stolperfallen und ausreichend lange Ampelphasen. Wir wollen Orte der Begegnung, an denen man nicht konsumieren muss und Grünflächen in der Nähe, kostenlose Sportangebote im Park, barrierearmen, bezahlbaren Wohnraum, Mehrgenerationenhäuser und moderne Pflege- und Quartierskonzepte.

Davon profitieren alle älteren Menschen, die zuhause wohnen bleiben können - aber auch Familien, Alleinerziehende, Student*innen, Menschen mit Migrationshintergrund, mit geringem Einkommen, mit Behinderungen und alle, die sich allein fühlen.

WANN: Donnerstag, 9.1.2020
von 18 bis 20 Uhr

mit offenem Ende bei
Knabberzeug und Getränken

WO: In der GLS Bank
Düsternstraße 10
20355 Hamburg

...Fragen und Diskussion...

MEHR GRÜN FÜR HIER.

